

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Ergebnisniederschrift Strategiekreis vom 09.11.2023_1/7

Ergebnisniederschrift Strategiekreis

Donnerstag, 09.11.2023 von 11:00-16:00 Uhr (online)

44 Teilnehmende

Tagesordnung

1.	Begrüßung – Organisation	Dr. Annette Icks (Institut für Mittelstandsforschung – Bonn, Offensive Mittelstand)	11:00 Uhr
2.	Neues aus der Offensive Mittelstand Aktuelle Entwicklungen und Beschluss zum angepassten OM-Logo	Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung)	11:10 Uhr
3.	KI-Entwicklung bei KMU und die wesentlichen Gestaltungsaufgaben	Dr. Norbert Huchler (ISF München)	11:40 Uhr
4.	INQA-Unternehmenscheck – Ergebnisse der Wirkungsstudie	Prof. Dr. habil. David Rygl (Steinbeis University)	12:10 Uhr
	Pause		12:40 Uhr
5.	Fachkraft für Arbeitssicherheit - Prozessmanager mit Spezialkompetenzen	Kathrin Zittlau (Vorstandsmitglied - VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit)	13:30 Uhr
6.	Plattform Management-Arbeit-Forschung	Theresa Joerißen (Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung)	14:00 Uhr
	Pause		14:30 Uhr
7.	Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) Abschließende Diskussion und Verabschiedung des OM-Praxisstandards	Oleg Cernavin (Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung)	14:45 Uhr
8.	Technologieberatungsstellen der Gewerkschaften – Handlungsfeld und Angebote	Nicolas Colberg (GIBS – Berlin) Walter Lochmann (verdi BTQ – Hessen)	15:15 Uhr
9.	Verschiedenes		15:45 Uhr
	Ende		16:00 Uhr

1. Begrüßung

Begrüßung durch Annette Icks (Institut für Mittelstandsforschung – Bonn, Offensive Mittelstand).

2. Neues aus der Offensive Mittelstand

Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung MGW) präsentiert Neuigkeiten aus der Offensive Mittelstand – s. Anlage 1.

- Aktionen-Ereignisse
 - o Der [One-Pager](#) zum Projekt *treffpunkt fußball* der Philipp Lahm-Stiftung ist [nun online](#). Das Dokument kann von Strategiekreispartnern mit dem eigenen Logo und den Kontaktdaten einer Ansprechperson der eigenen Institution versehen werden, um den One-Pager zur eigenen Sache zu machen – siehe Anlage 2. Philipp Wesemann und Jana Bomhoff von der Philipp Lahm Stiftung können für weitere Informationen rund um das Projekt kontaktiert werden (Kontaktdaten finden sich unten auf dem One-Pager).
 - o Der zweite Transfertag des Projektes WIN:A hat am 28. September 2023 stattgefunden. Die Nachbereitung dazu finden Sie [hier](#).
 - o Der [OM-Check "Betrieblicher Umweltschutz" \(OM-Praxis A-3.6\)](#) ist nun auch in Printfassung verfügbar, und kann über den [Bestellservice der Offensive Mittelstand](#) bestellt werden.
- Instrumente
 - o Derzeit wird eine Umsetzungshilfe Unternehmensnachfolge entwickelt. Das nächste Treffen findet am 13.11.2023 von 15:00-17:00 Uhr statt. Bei Interesse an einer Mitarbeit gerne bei [Katja Goschin](#) melden.
 - o Es wird ein neuer One-Pager zum Thema Inklusion erarbeitet. Das erste Treffen hierzu findet am 27.11.2023 von 12:00-13:30 Uhr statt. Bei Interesse an einer Mitarbeit gerne bei [Theresa Joerißen](#) melden.
- Aktuelle Aktivitäten
 - o Die Überarbeitung des INQA-Check Personalführung (OM-Praxis A-2.1) ist abgeschlossen – siehe Anlage 3.

Der Strategiekreis beschließt:

Die überarbeitete Fassung des INQA-Checks Personalführung (OM-Praxis A-2.1) wird als Produkt der Offensive Mittelstand vereinbart, umgesetzt und veröffentlicht.

- o Das Koordinierungsteam der Offensive Mittelstand empfiehlt die Änderung der Unterzeile des Logos der Offensive Mittelstand zu: „Gemeinsam für gute Unternehmen“. In diesem Zusammenhang werden auch die Grundlagen der Zusammenarbeit angepasst: Es wird ein Teil ergänzt, welcher den Begriff „gute Unternehmen“ erläutert.

Ergebnisniederschrift Strategiekreis vom 09112023_3/7

Der Strategiekreis beschließt:

Der Vorschlag des Koordinierungsteams für die neue Unterzeile des Logos wird angenommen. Die neue Unterzeile im Logo der Offensive Mittelstand lautet: „Gemeinsam für gute Unternehmen“.

Der Textzusatz zur Erläuterung von „gute Unternehmen“ für die Grundlagen der Zusammenarbeit wird in der vorgeschlagenen Fassung nicht aufgenommen, sondern zunächst erneut diskutiert und angepasst.

- Stiftung Mittelstand-Gesellschaft-Verantwortung
 - Für die Nutzung eines Tools zum Seminar- und Veranstaltungsmanagements zur Professionalisierung des Qualifizierungsbereiches bedarf es entsprechenden AGB. Die AGB gehen für eine juristische Überprüfung an Thorsten Meyerhöfer vom Bayrischen Dachdeckerhandwerk Landesinnungsverband (vielen Dank für die Unterstützung).
- Copyright
 - Es kommt vermehrt zu Copyright-Prüfungen, daher gilt der Appell an alle Vortragenden: **In Präsentationen müssen die Bildrechte angeben oder alternativ die Bilder entfernt werden, wenn sie zur Veröffentlichung auf der OM-Website hochgeladen werden sollen.**
- Achim Sieker (BMAS) berichtet von Aktivitäten aus dem BMAS:
 - In Zusammenhang mit INQA-Coaching soll es eine Zusammenarbeit mit der OM bei der Sicherstellung von Beratungsqualität geben. Die OM-Standards werden ggf. eingesetzt, demnächst finden Kooperationsgespräch statt.
 - Hinweis auf das [Programm „Arbeit: Sicher + Gesund“](#). Hier sind auch Beteiligte der OM eingeladen und arbeiten mit.

3. KI-Entwicklung bei KMU und die wesentlichen Gestaltungsaufgaben

Dr. Norbert Huchler (ISF München) stellt die KI-Entwicklungen und die wesentlichen Gestaltungsaufgaben vor und zeigt dabei verschiedene Perspektiven auf – s. Anlage 4.

Diskussion:

- Die Frage ist immer: Welche Probleme im Betrieb haben wir und was kann KI dazu beitragen?
- Bericht von INQA: Es gibt auch viele Angebote aus den KI-Experimentierräumen von INQA-Projekten. Aktuell werden die Ergebnisse daraus zusammengetragen.

Der Strategiekreis beschließt:

Das Koordinierungsteam der Offensive Mittelstand soll besprechen, wie sich möglicherweise ein KI-Produktkatalog für KMU auf Grundlage der vorgestellten inhaltlichen Kriterien realisieren lässt. Dazu sollte Norbert Huchler hinzugebeten werden.

4. INQA-Unternehmenscheck – Ergebnisse der Wirkungsstudie

Prof. Dr. habil. David Rygl (Steinbeis University) stellt die Ergebnisse der Wirkungsstudie zum INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ (OM-Praxis A-1.0) vor – s. Anlage 5.

Diskussion:

- Die Ergebnisse werden als sehr positiv eingeschätzt und hilfreich, da sie erstmals valide die Wirkung des INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ (OM-Praxis A-1.0) belegen und auch Verbesserungsmöglichkeiten sichtbar machen.
- Oleg Cernavin bedankt sich bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) für die Ermöglichung des Projektes und beim Projektteam für die beharrliche Umsetzung in schwierigen Corona-Energiekrise-Zeiten.

Der Strategiekreis beschließt:

Auftrag an Fachgruppe Qualitätssicherung, sich darüber zu beraten, wie man die Ergebnisse mit in die (Re)Autorisierungsworkshops einbauen kann.

5. Fachkraft für Arbeitssicherheit - Prozessmanager mit Spezialkompetenzen

Katrin Zittlau (VDSI) informiert über Fachkräfte für Arbeitssicherheit als Prozessmanager mit Spezialkompetenzen – s. Anlage 6.

Diskussion:

- Hinweis: Nicht nur die Arbeit, sondern auch das Privatleben muss miteinbezogen werden. Es bedarf einer individuelleren Betrachtung einzelner Beschäftigter → Das ist jedoch nicht Fokus des Arbeitsschutzes, sondern fällt vielmehr in den Bereich der Betrieblichen Gesundheit. Es geht hier darum, Experten der Betrieblichen Gesundheitsförderung und Sifas in Kooperation miteinander zu nutzen. Gleichzeitig wird deutlich dass nur systemische und ganzheitliche, sowie prozessorientierte Herangehensweisen den Arbeitsschutz in den betrieblichen Alltag integrieren können.
- Der Arbeitsschutz sollte auch auf ganz neue Belastungs- und Arbeitsformen in der wirtschaftlichen Transformation Antworten geben können. Hier besteht noch Handlungsbedarf.
- Wie wendet man neue digitale Medien und KI „gesund“ an? → Vorschlag diese Frage gemeinsam in Form eines OM-Produktes zu bearbeiten

Der Strategiekreis empfiehlt:

Informationen zu Sifa werden innerhalb der Verbände weitergegeben. Die Beratenden sollen zur Kooperation und Zusammenarbeit mit den Sifa aufgerufen werden, dazu werden seitens der OM in Abstimmung mit dem VDSI Texte geliefert.

Der Vorschlag, das Thema in einem OM-Produkt zu platzieren, wird im Koordinierungsteam besprochen.

6. Plattform Management-Arbeit-Forschung (om-maf.de)

Theresa Joerißen (Stiftung MGV) stellt die Plattform Management – Arbeit – Forschung (om-maf.de) vor – s. Anlage 7.

7. Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7)

Oleg Cernavin (Stiftung MGV) stellt die finale Fassung des OM-Checks „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) vor – s. Anlage 8.

Im Strategiekreis im April 2023 wurde die Entwicklung eines OM-Checks „Faire Lieferkette“ beschlossen. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen und der Check liegt in der finalen Fassung vor – s. Anlage 9.

Diskussion:

- Die BDA und das ifaa erläutern, dass die Unternehmen bzw. Arbeitgeberverbände mit den bürokratischen Auflagen des LkSG ihre Probleme haben und betonen, dass der OM-Check Faire Lieferkette eine Verbindlichkeit des LkSG für KMU suggeriert, die es rechtlich nicht gibt. Daher würden sie sich bei der Verabschiedung enthalten.
- Die Vertreter der Gewerkschaften finden den Check als Orientierung für alle betrieblichen Akteure hilfreich und bitten alle um Zustimmung.
- Die Bundessteuerberaterkammer begrüßte den Check ausdrücklich, da es in den KMU zunehmend Probleme mit dem Thema Lieferkettengesetz gibt und das Thema auch im Rating zunehmend eine Rolle spielt. Anregung aus Bundessteuerberaterkammer: Man könnte den Check digital in das vom BMWK angedachte Portal integrieren. Oleg Cernavin und Theresa Joerißen hatten bereits geplant, einen weiteren Termin mit dem BMWK zu diesem Thema zu vereinbaren. Karl-Heinz Bonjean wäre bereit, daran teil zu nehmen.

Der Strategiekreis beschließt:

Der Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) wurde mit zwei Enthaltungen (BDA und ifaa) als Produkt der Offensive Mittelstand verabschiedet.

Ein erklärender Satz zu der von der BDA und vom ifaa angesprochenen Problematik soll im Einleitungstext ergänzt werden.

8. Technologieberatungsstellen der Gewerkschaften – Handlungsfeld und Angebote

Nicolas Colberg (GIBS Berlin) und Walter Lochmann (BTQ Kassel im ver.di Bildungswerk Hessen) stellen das Handlungsfeld und die Angebote der Technologieberatungsstellen der Gewerkschaften ([TBS-Netz](#)) vor – s. Anlage 10.

Die Beratenden des TBS-Netzes sollten bei den Beratungen in den Betrieben der OM-Partner-Organisationen bei Bedarf stärker mit eingebunden werden.

9. Verschiedenes

Walter Lochmann verabschiedet sich zu Jahresende in den Ruhestand. Der Strategiekreis bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit.

- Der Strategiekreis tagt das nächste Mal am 25.04.2024 in den Räumlichkeiten des BDA in Berlin. -

Mitschrift Katja-Tabea Goschin